

## Gebrauchsanweisung Mosaikarbeiten

**Tipp:** Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung erst gut durch.

Versehen Sie (einen Teil von) der zu mosaikenden Oberfläche mit Leim. Hierauf werden die Mosaiksteine geklebt. Beginnen Sie so viel wie möglich an den Außenseiten, danach an einem eventuellen Innenrand (z. B. bei den Fotorahmen). Anschließend füllen Sie die übrigen Räume mit Mosaiksteinen.

Nachdem alle Steine geleimt sind dauert es minimal 45 Minuten bevor sie ausreichend am Untergrund haften. Früher sollten Sie nicht mit dem Einfügen beginnen.

Vor dem Einfügen mengen Sie die Fugenmasse in folgendem Verhältnis an: 2 Esslöffel Wasser auf 2 volle Esslöffel (mit einem Häufchen hierauf) Fugenmasse. Rühren Sie hiervon nun eine gleichmäßige Masse an. Anschließend verfugen Sie alle Zwischenräume der Mosaikarbeit mit Ihren Fingern. Vergessen Sie hierbei nicht die Seitenränder!

Nachdem alles gut eingefügt ist entfernen Sie die überschüssige Fugenmasse mit einem feuchten, gut ausgewrungenen Schwamm und schmieren alles dann nochmals gut aus so dass die Zwischenräume sicher gut mit Fugenmasse ausgefüllt sind. Wenn dies erfolgt ist entfernen Sie die überschüssige Fugenmasse mit einem feuchten Tuch von Ihrer Mosaikarbeit. Lassen Sie die Mosaikarbeit nun ca. 15 Minuten trocknen.

Gehen Sie anschließend nochmals mit dem feuchten Schwämmchen über die Mosaiksteine und trocknen Sie sie dann mit einem trocknen Tuch. (Eventuell kann der letzte Vorgang einen Tag später nochmals wiederholt werden sollte sich noch ein Schleier auf den Steinen befinden).

Lassen Sie alles einen Tag aushärten/trocknen bevor Sie Ihre Mosaikarbeit benutzen.

### Tipps / Warnhinweise:

- \* Leimspuren auf Kleidungen können einfach mit Wasser entfernt werden. Dies sollten Sie jedoch unmittelbar machen.
- \* Entleeren Sie übriggebliebene Fugenmasse nicht in Ihrem Abguss. Dies kann Verstopfungen verursachen!
- \* Mit Sicht auf Fotorahmen: Die Hintergrundplatte kann – nach der Platzierung eines Fotos – an die Vorderplatte geleimt werden. Dann kann das Foto jedoch nicht mehr ausgewechselt werden. Sie können alternativ die Hinterplatte eventuell nicht nutzen und das Foto selbst an die Vorderplatte leimen, so dass Sie später ein anderes Foto einsetzen können.
- \* Mit Sicht auf Kleiderhaken: Platzieren Sie vor dem Mosaiken den Hängehaken in das kleine Loch, ohne ihn festzuleimen. Holen Sie den Hängehaken vor dem Fügen heraus und halten Sie den Raum um das kleine Loch frei, um den Hängehaken später wieder anbringen zu können.

**Schauen Sie für mehr Bastelpakete auf [www.mosaikbastelsets.de](http://www.mosaikbastelsets.de)**